



Fact Sheet - Zauberseife Set

- Zauberseifenkonzentrat im Verhältnis 1/8 mit Wasser mischen
- ungefähr benötigte Menge für einen Nachmittag: 2 bis 4.5l Mischung
- die von uns mitgelieferte Menge von 500ml Konzentrat ergibt somit 4.5l Mischung

Anleitung

- Einen Teil der fertig angerührten Seife in den Kessel füllen.
- Bambusstäbe vorne zusammen führen. Schnüre eintauchen. **Nicht rühren!** Schaum verhindert Blasenbildung.
- Wenn die Schnüre vollgesogen sind (trockene Schnüre benötigen dafür etwas Zeit), Bambusstäbe herausnehmen und kurz abtropfen lassen.
- Jetzt die Stäbe auseinander nehmen. Somit bildet sich eine Seifenhaut. Mit etwas Wind gibt es wunderschöne, riesige Seifenblasen.

Durch Bewegung mit oder gegen den Wind, wird die Windstärke beeinflusst. Es braucht etwas Übung, bis man weiss, wie viel Wind es benötigt, um eine Blase entstehen zu lassen. Je höher die Stäbe in die Luft gehalten werden, desto länger bleiben die Blasen in der Luft.

Ideal für gigantische Blasen sind eine möglichst hohe Luftfeuchtigkeit und saubere Luft. Schmutz, Sonneneinstrahlung, Blütenstaub, Feinstaub etc. lassen die Blasen früher platzen. Es sollte zudem vermieden werden, dass die Schnüre mit dem Boden in Kontakt kommen, da so die Mischung verunreinigt wird. Die besten Bedingungen sind somit frühmorgens oder abends nach Regen oder bei Nebel und mit nicht zu viel Wind.

Hat sich im Behälter Schaum gebildet, kann man diesen mit den Händen oder einem Löffel abschöpfen.

Wir bitten Sie, die Schnüre nach Gebrauch mit reichlich Wasser zu reinigen, jedoch **nie mit Waschmittel**. Diese Seifen haben einen Zusatz, der die Blasenbildung unterdrückt.

Vorsicht! Der Untergrund kann sehr rutschig werden. Insbesondere Gras oder glatte Flächen. Besser sind raue Flächen wie Teer, Asphalt, Kieselsteine...

Angerührte Seife ist am längsten haltbar, wenn sie sauber, kühl und dunkel gelagert wird.

Jugglux
Wildbachstrasse 7
8400 Winterthur

032 512 74 01
mail@jugglux.ch
www.jugglux.ch